

Protokoll Nr. 14/2026 der 14. Sitzung des 13. Studierendenparlaments

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 03 Juni 2026 | 18:15 Uhr bis 01:45 Uhr

Ort:

N24 252

Moderation:

Sarah Högerle

Protokoll:

Volkan Uygun, Fabienne Langfeld

Anwesenheitsliste:

StuPa

Luca Miller bis 22:38
Uhr
Laura Schultes
Magnus Renz
Matthias Ruf
Jakob Höink
Florian Thamm 20:10 -
23:58 Uhr
Priska Höll (online) bis
00:20 Uhr
Fabienne Langfeld bis
22:50 Uhr

Senat

Sarah Högerle

FSR

Julius Schürre
Mika Schukowski bis
00:40 Uhr
Finn Dingeldein bis
00:20 Uhr
Leonard Habrom
Mika Ringle (ab 20:43
- 22:08 Uhr)

ProKo

Florian "Feuchti"
Feuchtmayr

Entschuldigt:

-

Unentschuldigt:

Vertreter der StEx:

Annika Riepe bis 00:48 Uhr
Johannes Scheidle
Jette Kirsch bis 22:38 Uhr
Janik Axmann

Gäste:

Volkan Uygun bis 21:00 Uhr
Peter Schropp bis 19:00 Uhr
Peter Stauffert (online)

Hinweise:

Abstimmungsergebnisse sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sarah eröffnet die Sitzung um 18:18 Uhr. Beschlussfähig.

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung
TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung
TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 11. Sitzung am 20.04.2026
TOP 3: Berichte
TOP 3a: Gremienbericht der StEx
TOP 3b: Bericht FSR
TOP 3c: Bericht Gremienkonferenz
TOP 4: AK AKA
TOP 5: Bestätigung StEx Personal
TOP 6: Besetzung MUZ-Rat
TOP 7: Besetzung Verwaltungsrat
TOP 8: Verabschiedung des Jahresabschlusses 2025
TOP 9: Besetzung Awareness-Team Ausschuss
TOP 10: Sichtbarkeit der Inhaltsarbeit der StuVe (Diskussions-TOP)
TOP 11: Sonstiges

Beschlossene Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung
TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung
TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 11. Sitzung am 20.04.2026
TOP 3: Berichte
TOP 3a: Gremienbericht der StEx
TOP 3b: Bericht FSR
TOP 4: Entsendung auf die StEx-Sitzung
TOP 5: Besetzung MUZ-Rat
TOP 6: Gremienbesetzungsausschuss
TOP 7: AK AKA
TOP 8: Bestätigung StEx Personal
TOP 9: Genehmigung von QSM-Anträgen der Ausschreibung im SS 2026
TOP 10: Verabschiedung des Jahresabschlusses 2025
TOP 11: Besetzung Awareness-Team Ausschuss
TOP 12: Sichtbarkeit der Inhaltsarbeit der StuVe (Diskussions-TOP)
TOP 13: Aktion Pride-Flaggen für die Uni im Pride Month
TOP 14: Sonstiges

TOP 2: Bestätigung Protokoll der 11. Sitzung vom 15.04.2026

Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 11. Sitzung vom 20.04.2026 wie vorliegend.(8:0:5)

TOP 3: Berichte

TOP 3a: Gremienbericht der StEx

Annika berichtet:

KW22

- Wir sprachen darüber, den Referateumlauf erneut einzuführen. Dafür wurden aber zunächst Mails verschickt, die nach einem solchen Bedarf seitens der Referate fragen. An dieser Stelle ein Reminder und eine Bitte in einem: Sollte es Unstimmigkeiten oder Probleme jeglicher Art geben, könnt ihr dennoch immer auf (eine/n von) uns zukommen.
- Wir besprachen die eventuelle Einführung einheitlicher Signaturen für Referatsmails, erachten dies allerdings für nicht verfolgenswert.
- Wir nahmen eine eindeutige Umstrukturierung des Ressorts "Bildung, Infrastruktur & Kulturelles" vor. Den entsprechenden Beschluss findet ihr weiter unten.
- Joshua gestaltete Schilder, die an das sauber Hinterlassen des Café Einsteins appellieren und hing diese auf.
- Jonas, Jette, Annika und Johannes waren bei der Wahl des neuen Präsidenten unserer Uni.
- Annika korrigierte die Links zu Startpaketen und ging ihrem Alltagsgeschäft nach
- Jette begab sich auf zwei Treffen des Ausschusses Lehre. Dieser besprach den Bericht zur Lehre. Vor allem gilt es nun Statements bezüglich fachbereichsspezifischer Auffälligkeiten einzuholen.
- Janik nahm Anpassungen im Leihvertrag "Material der Geschäftsstelle" vor.
- Jonas gab Finanzanweisungen, verfolgte sein Alltagsgeschäft und korrigierte Auswertungen seit Februar.
- Jonas traf sich mit Wolfgang und besprach den zukünftigen Umgang mit Buchungen. Es gilt zu konkretisieren, was auf welches Konto gebucht wird. Ebenso gilt es Anpassungen im Formular "Auslagenerstattung" vorzunehmen, die genauere Erklärungen erfordern, was gekauft wurde.

KW23

- Yojo hat sich im Rahmen der Arbeitssicherheit über eine Gefährdungsbeurteilung für Mutterschutz gekümmert
- Yojo hat sich mit dem Anlagenreferat für die Planung von Partys in N24 getroffen
- Yojo hat sich um Buchungen für die SoNaFe gekümmert
- Yojo hat eine Infoveranstaltung für Tutoren der FUESE geplant

- Yojo und Joshua haben einen Teil des diesjährigen E-Checks durchgeführt
- Annika hat ihren Prozess für Neuanstellungen verbessert
- Annika hat alle Unterlagen für die Betriebsprüfung eingereicht
- Annika hat sich um fast alle noch ausstehenden Aufgaben im Rahmen des Alltagsgeschäfts gekümmert (Ausschreibungen, Stopp-Pakete, Bewerbungsgespräche, Verträge)
- Jette hat im FSR den Bericht zur Lehre besprochen, außerdem wurden die Fachbereichsvertretungen nach ihren Stellungnahmen angefragt
- Jette hat sich mit dem Ausschuss QSM getroffen, um die Vergabe der Fördermittel zu besprechen
- Janik hat zum Schulungstermin für die neuen Ansprechpersonen für Datenschutz in Fachschaften eingeladen
- Janik hat eine datenschutzrechtliche Anfrage der Fachschaft Psychologie bearbeitet
- sowohl Jonas als auch Igor waren in der letzten Woche im Urlaub

Beschlüsse:

Die StudierendenExekutive beschließt folgende Neuordnung der Zuständigkeiten des gemeinsamen Ressorts "Bildung, Infrastruktur und Kulturelles (BIK)" auf die zwei Ressorts "Infrastruktur" sowie "Kultur und Soziales" (KuS)

Ressort Kultur und Soziales:

- Partys
 - Strategische Auslegung von Partys
 - Übersicht über die Partys und deren Finanzen
 - Durchführung (zusammen mit Infrastruktur)
 - Betreuung der Organisatoren
 - Veranstaltungsleitung
 - Planung von Interimspartys
 - Planung von Partys im neuen Forum
- Referate betreuen
 - FUESE
 - Cinespatz (Filmreferat)
 - Veranstaltungsreferat
 - Sparrows (E-Sports-Referat)
 - International Unit
 - Nachhaltigkeitsreferat

- Weltoffenheitsreferat
- Queerreferat
- Anlagenreferat
- Organisationsreferat
- Camppuccino-Referat
- Allgemein:
 - Kommunikation mit MUZ

Ressort Infrastruktur:

- Projekte
 - West Küche
 - Fahrradreparaturstation
 - StuVe Bildschirme
 - Gefährdungsbeurteilungen
- Referate
 - Druckreferat
 - Einsteinreferat
 - Fahrradreferat
 - Lernflächenreferat
- reine Infrastruktur
 - Raumbedarf und Nutzung mit Uni klären
 - Defekte an Räumen melden
 - Schauen, dass Räume ordentlich sind
 - Schließungen von StuVe Räumen
 - Infos von TBA bei Bedarf weiterleiten
 - Beratung für Aufträge an wissenschaftliche Werkstatt
 - Allgemein offizieller first level support für Infrastrukturelles
 - E-Check
 - Verwalten der StuVe-Schränke
- Arbeitssicherheit
 - Brandschutzhelferausbildung betreuen
 - Rampeneinweisungen koordinieren
 - Leitern und Tritte prüfen
 - Sicherheitsbegehungen
 - Ausstattungen von Räumen mit EH-Kasten und Brandschutzordnung

- PSA

Rückfrage zum Einstein:

Magnus: Gibt es Referenten?

Annika: Ja

Rückfragen

Magnus: Betriebsprüfungen?

Annika: Geprüft wird von der Rentenkasse. Alle Unterlagen 2024 wurden verlangt. War stressig, weil unterlagen schwer zu beschaffen waren. Sollte jetzt alles funktioniert haben

Julius zum Mitschrieb zur LAK: Habt ihr gesprochen was da passiert ist? War auch niemand anwesend von uns. Bittet um mehr Anwesenheit von uns

Annika: haben das Protokoll gelesen. Wir versuchen an dem Termin zur Lak zu gehen, können aber nichts versprechen.

Magnus: Ist ihm schon länger aufgefallen. Sollte da in der StuVe Lösungen finden, da aktuell die Kapazitäten der StEx nicht reichen. Ist schon peinlich, wenn wir da nicht aufschlagen.

Julius: Es wäre cool, wenn es eine Lösung geben würde.

Jette: Vorschlag: Nehmen es zur nächsten Sitzung als Diskussionsthema auf

Jakob: Welche Anpassungen am Auslagenerstattungsformular werden vorgenommen, erhöht das die Bürokratie?

Annika: Das neue Dokument macht die Bürokratie nicht viel größer.

Jette: Jette ist nicht Jonas: Aktuell bei beispielsweise Verpflegung, der Grund nicht dabeisteht. Deshalb klarer im Formular, dass man erwähnt, für wen das Essen war.

Jakob: Aufteilung der Ressorts: Könnt ihr erläutern, warum es so aufgeteilt wurde.

Annika: Macht Sinn und jemand hat Bock

Yojo: Haben uns geeinigt, das nicht jede Party bei KuS liegt.

Jakob: Nichts konkret unklar, aber widersprüchlich zu den Aussagen letztes Jahr.

Jette: Wurde ausprobiert und Doppelresort schwierig, auch wie die Uni damit umgeht. Wurde auch neu gemacht und nicht wieder zurück zu KuBi und Infra

Yojo: Problem ist eher interne Aufteilung, weil man schwer zu zweit arbeiten kann. Neues Ressort ist so, dass man frei Arbeiten kann.

Magnus: Wie ist geplant? Es gibt wieder ein neues Resort. Was ist mit Josh solange er noch da ist? Wie ist der Plan für die Einarbeitung?

Yojo: Noch nicht viele Gedanken dazu gemacht. Die meisten Aufgaben die Josh gemacht hat, kamen von Yojo, daher ist die Einarbeitung wahrscheinlich bei Yojo.

Jette: Wie viel macht das Sinn, wenn man noch nicht weiß, wer es wird. Falls Person Vorkenntnisse ect...

Matthias: Kannst du nochmal die Problematik mit dem E-Check erläutern

Yojo: Kenne Patrick schon. Josh halt nächstes Mal nicht mehr da.

Magnus: Josh tritt am 31.07. zurück. Wird Josh zu StEx KuS oder bleibt BIK bis zum Austritt?

Yojo: BIK bleibt, bis Josh geht und neuer StExler ohne Resort, erst am 1 August dann in KuS

TOP 3b: Bericht FSR

- Bericht vom Kickoff Studierendenmarketing erhalten
- Richtlinie Gremienbesetzungsausschuss vertagt
- Fachschaftsnachwuchs

- längere Liste an Ideen zusammengestellt, wie wir neue Leute für die Fachschaften finden
- Bericht zur Lehre vorbesprochen
- Strategie SK Mitglieder zur Sitzung zu bekommen besprochen
- Stand der Protokolle vergangener Legislaturen besprochen
- Zustand der Anwesenheit der FSR-Mitglieder diskutiert

GO-Antrag Fabie: Hinzufügen TOP 4: Entsendung auf die StEx-Sitzung. Keine Gegenrede.

TOP 4: Entsendung auf die StEx-Sitzung

Das Studierendenparlament entsendet Magnus Renz auf die Sitzungen der Studierendenexekutive. (12:0:1)

TOP 5: Besetzung MUZ-Rat

Peter Schropp bewirbt sich.

2 Leute sollten besetzt werden. Eine Person aus der StEx sitzt da auch beratend.

Peter erklärt, was der MUZ-Rat macht und wie oft er sitzt.

Volki stellt sich auf.

Sarah: War letzte Sitzung da. Dort wird sich gewünscht, dass mit dem StuPa/StuVe es eine gute Verbindung gibt.

Das Studierendenparlament schlägt Peter Schropp und Volkan Uygun als studentische Mitglieder des MUZ-Rats vor. (13:0:0)

GO-Antrag Jakob: Neuer TOP: Gremienbesetzungsausschuss
Keine Gegenrede

TOP 6: Gremienbesetzungsausschuss

Jakob: Möchte, dass man bei den Vorlesungen die Stex-Stelle bewirbt, dass das Feedback kam, dass man so am besten die Leute erreicht. Möchte Vorschläge für Profs und Vorlesungen, die man anschreiben kann. Möchte außerdem Unterstützung, falls es ihm Terminlich, nicht möglich ist die Vorlesungen zu besuchen.

TOP 7: AK AKA

Der AK AKA stellt vor und übernimmt die Moderation der Diskussion.

- [Richtlinien und Informationen](#)

Fragen zum Infrastrukturausschuss:

Matthias: Zählt das Cafe Einstein auch in Infrastruktur mit rein?
Julius: Ja ist ein Raum und der Inhalt gehört auch zu Infrastruktur.

Fragen zur Öffentlichkeit

Jette: was heißt Stuve Öffentlichkeit
Julius: Alle, die Teil der Stuve sind. Wird über Stuve@ verteilt.
Matthias: Was spricht gegen Hochschulöffentlich?
Julius: Bei Kultur könnten auch Profs die Interesse an MUZ-Arbeit haben, Lobbyarbeit machen.
Magnus: Unsere O-Satzung sieht generell (hochschul-)Öffentlichkeit vor. Gegenteiliges müsste in der Richtlinie geregelt werden.
Luca: Was ist der Grundsatz? Also es gibt aber ja auch Sitzungen, wo man möchte dass es nicht Öffentlich ist
Julius: Bezieht sich nur auf die Ausschüsse die vorliegen.

Matthias: Amtsältester
Jette: Wird wahrscheinlich StExler ab einem Punkt sein
Luca: Findet Amtsältester von allen am besten.
Sarah: Eher StExler als Amtsältester
Matthias: Gibts inhaltliche Argumente?
Sarah: Wenn der Ausschuss komplett neu ist, dann ist doch genau die Problematik, dass sich niemand als Amtsältester dafür verantwortlich fühlt.
Matthias: Dann doch nochmal drüber reden, weil jetzt doch Argumente da sind.
Jette: Hat sich nicht dagegen ausgesprochen, keine starke Meinung dazu, war verwirrt
Yojo: Wollt ihr die Frist dann überhaupt?

Zu Quotierung:

Matthias: Grundsätzlich 2 Dafür, Geschlechter und Fakultätengleichheit.
Jakob: Jedes einzeln, da einige Ausschüsse unterschiedlich brauchen
Matthias: Was wären für euch Kriterien für eine Soll-Regelung?
Laura: Weiche Grenze: Fakultäts und Geschlechter ausgeglichen.

Externe:

Meinungsbild: Dürfen Nicht-Studis Mitglieder in Ausschüssen sein? (ja 7 : nein 1)

Ausschluss von Personen im AS

Matthias: Kompetenz von Referenten schon wichtig. Befangenheiten: sehr engere soziale Vernetzungen höhere Befangenheit als Referenten für ihr Referat.
Jette: Am Ende besetzt das StuPa den Ausschuss. Kompetenz kann, wenn nötig ja angezweifelt werden.
Matthias: 1 Mitglied das nicht Teil des Referats ist wichtig, sonst Zustimmung zu Jette

Meinungsbild: mind. 1 Nicht-Ref Mitglied oder keine Einschränkungen. (6:2)

Rede und Antragsrecht

Matthias: Alle dürfen reden, wenn alle Ausschussmitglieder einstimmig dafür stimmen, kann man jemand zum Schweigen bringen:)

Laura: Wie in der O-Satzung

Matthias: Was spricht für deinen Vorschlag?

Laura: Haben ja eine O -Satzung aus einem guten Grund. Können uns dann auch hier daran halten.

Matthias: Rederecht gewähren. Kompletter Ausschuss kann demokratisch entscheiden ob Nichtmitglieder nicht mehr reden dürfen

Matthias: Es ist jeder Studi im StuPa Antragsberechtigt.

Luca: In dem Fall Antrag stellen möglich, aber kein Redebeitrag möglich.

Matthias: Rederechtentziehung nur Möglichkeit damit Ausschuss handlungsfähig bleibt. Default Case man darf reden. Sieht einen Use-Case. Will Genauso regeln wie im StuPa

Default Cases

- Öffentlichkeit: Öffentlich, aber Ausschuss kann die Öffentlichkeit ausschließen
- Vorsitz im Fall niemand ist gewählt: Amtsältester gewinnt bei einem Meinungsbild. Wobei Stex-Mitglieder NICHT ausgeschlossen sind. Andere Mitglieder können auch etwas einberufen
- Quotierung und Mindestregelungen: Jeder einzeln. Sollregelung mit Geschlechter- und Fakultätsausgleich
- Externe: Nicht Studies dürfen auch teil eines Ausschusses sein.
- Ausschluss von Personen im AS: mind. 1 Nicht-Referent Mitglied.
- Rede und Antragsrecht: Alle Anwesenden dürfen Reden. Ausschuss kann aus einfacher Mehrheit Redebeitrag begrenzen. Antragsrecht wie im StuPa regeln

Sarah unterbricht die Sitzung von 19:47 Uhr - 20:17 Uhr

Fragen zu Formulierungsvorschläge:

Ausschuss Kultur:

Matthias: Zu Beschlussfassung?

Julius: Kann eine Stellungnahme zum Stupa beschließen, aber kann nichts nach außen beschließen.

Ausschuss Veranstaltung:

Matthias: Frauen hier bindend gleich viel haben. Da anderer Blick auf Partys.

Yojo: Sieht den Punkt, auch Toiletten (Frauen werden hart benachteiligt da). Zwangsregelungen schwierig

Matthias: Festsetzen, das mind. eine Frau darin sitzen muss

Magnus: Man könnte auch "Nicht nur Männliche Personen" als Begrenzung machen.

Volki: Könnte auch schreiben " muss mehr als ein Geschlecht vertreten sein"

Matthias: Partys sollen ja auch Barrierefreie Konzepte bekommen. Wäre gut wenn man auch darauf achten kann bei der Besetzung.

- Explizit Barrierefreiheit in Aufgaben schreiben, Augenmerk darauf reinschreiben
- muss mehr als ein Geschlecht vertreten sein

Fragen Zum Thema: Ausschuss Soziales, Nachhaltigkeit und Mobilität

- Soll Regelung mit akademischem Hintergrund der Eltern (auch Nichtakademiker-Kinder)

- muss mehr als ein Geschlecht vertreten sein

Fragen zum Thema: Ausschuss Infrastruktur

- Explizit Barrierefreiheit in Aufgaben schreiben, Augenmerk darauf reinschreiben

Fragen zum Thema: Ausschuss Inneres

Matthias: mehr als ein Geschlecht Regelung

Janik: Warum steht StEx Recht darin

Matthias: Kommt von ehemaligem Aspekt der mittlerweile raus ist aus den Aufgaben

Jette: Aufteilung in StEx klar, wenn die Aufgabe raus ist dann nichtmehr wichtig

Matthias: Prozessen die innerhalb der StuVe laufen auch drin sein?

Janik: Möchte andere Formulierung erarbeiten

Jette: Fällt die rechtliche Situation nicht in die StEx?

Matthias: Muss Argument gegeben haben, warum Recht rausgefallen ist. Findet Jettes Argument nicht gut.

Jette: Ausschuss kann Aufgaben in Recht nicht umsetzen

- StEx Datenschutz und Recht bei StExlern raus (Mitglieder im Ausschuss lol)
- mind. 3 Mitglieder

Fragen zum Thema: Ausschuss Internationales

Einigungen nach Diskussion:

- Perspektive internationaler Studierender soll besonders berücksichtigt werden
- Arbeit und Dokumentation kann auch in englischer Sprache erfolgen

Keine Beschlüsse heute. AK AKA arbeitet StuPa-Ideen ein.

TOP 8: Bestätigung StEx Personal

Annika stellt vor mit Präsi:)

Fragen an Annika

Julius: Relock Umstellung hat Zeit gefressen, wird da bald mehr frei?

Annika: Tut sich bei Woche 4 was. Jeden Monat kam neues bzw. falsches, womit man sich auseinandersetzen musste. Jahresrhythmus rum und das macht alles einfacher

Magnus: Wie würdest du deine Kapazitäten abschätzen? Du wolltest bei deiner Wahl ja Ämter abgeben

Annika: Ist aus der Fachschaft raus. Aber macht Werkstudentenjob. Hochschulpolitische Aufgaben sind ebenfalls abgegeben worden.

Magnus: Wie hast du das zukünftig vor?

Annika: Weder im Verwaltungsrat noch im Senat

Matthias: Hast du einen zeitlichen Vergleich? Sind das nur Zahlen das deutlich mehr Referenten aufhören als anfangen?

Annika: Das ist nur Diagramm

Matthias: Du bist ja auch in der Einarbeitung unter Jonas zwecks Finanzen, wie läuft das

Annika: Plan ist Stellvertretend für Finanzen zu sein. Sind noch nicht so weit, aber richtige

Einarbeitung beginnt mit Jonas Rückkehr aus dem Urlaub

Matthias: Plan für Einarbeitung?

Annika: Plan ist Alltagsgeschäft, keine komplette Übernahme- wird viertel Jahr andauern vermutlich

Magnus: Inwieweit ist Ehrenamtsanwerbung Thema bei dir?

Annika: Wenig. Plan ist Jobwebseite umzustellen, um mehr anzusprechen

Matthias: Wer wäre Ersatz, wenn du kurzfristig ausfallen würdest?

Annika: Anja. Sie kann auch die Dokumente mitlesen.

Julius: Bis Dezember 2027 wird bestätigt. Wirst du es so lange übernehmen oder sogar noch länger?

Annika: Ja. Hat nicht vor, davor zurückzutreten

Personaldebatte ab 21:28Uhr

Personaldebatte ohne StEx 21:33Uhr

Beendigung der Personaldebatte 21:37Uhr

Personaldebatte von 21:45 - 22:01 Uhr

Das Studierendenparlament bestätigt Annika Riepe für das Ressort Personal für das Jahr 2026.
(13:0:0)

Matthias: Dokumentation wird gemacht?

Annika: Sehr viel Doku war aus 2025 und wird geupdated. Kommt nach und nach dazu

Feedback für Annika

- *Trotz Schwierigkeiten bei der Einarbeitung hast du dich super ins Amt eingefunden*
- *Cool, dass du nachhaltige Prozessoptimierung betreibst*
- *Finden gut, dass Redundanzen geschaffen werden, wenn jemand ausfällt*
- *Sollst generell auf Kapazitäten achten, jedoch sehen wir den aktuellen Fortschritt darin und finden den gut*
- *Finden gut was für ein tiefes Problembewusstsein du dir innerhalb deines Ressorts schon geschaffen hast und auch schon viele der Probleme angegangen bist und vor hast anzugehen*
- *Sehen zwar Verbesserungen an den StEx-Allgemeinen Aufgaben, aber würden uns da eine höhere Zuverlässigkeit wünschen, insbesondere bei Mitschriften*
- *Bist für viele neue Personen in der Stuve der erste Kontakt und hast gerade für diese Aufgabe eine tolle Ausstrahlung und eine positive Art*

GO-Antrag: neuer TOP: Mitglieder für den Verwaltungsrat vorschlagen
inhaltliche Gegenrede: Jette geht wenn der TOP direkt danach ist und jemand anderes muss QSM machen
(5:5:4) Abgelehnt

TOP 9: Genehmigung von QSM-Anträgen der Ausschreibung im SS 2026

Fragen:

Magnus zu Nr.55- Für was sind die HiWi-Stunden bei der Anschaffung der Titratoren für 2000€?

Peter: In Betriebnahme und Kalibrierung der Geräte

Magnus zu Nr. 59- kompensieren wir Kürzungen von der Universität?

Jette: Ja, aber schon seit 1-2 Jahren

Peter: Dem Departement fehlen aktuell 4 Dozenten, die nach Ruhestand nicht nachbesetzt wurden.

Magnus: Ist es nur eine Überbrückungsfinanzierung oder immer

Matthias: Wir haben uns das aktiv gewünscht in der SK

Peter: Wir finanzieren zusätzlich 15-16 Sprachkurse und für SoSe 27 stehen 15 000 Euro drin, müssen die Kürzungen vollständig tragen.

Magnus zu Nr.62: haben wir in Vergangenheit schon ASQ finanziert?

Julius: Z.B. Nachhaltigkeits-ASQs

Peter: Sogar ASQs finanziert, die aus der StuVe kamen.

Magnus: Der intrapreneur-Campus soll gestärkt werden, ist da mehr bekannt worden?

Peter: Nein, nichts bekannt. Für das ASQ kommt ein externer Referent einer Firma, die sich mit Innovation im Recyclingbereich beschäftigt und berichtet von Erfahrungen.

Julius: Zu Position 68:

Könnte man auch Ablehnen, da sonst Doppelstrukturen aufgebaut werden

Magnus zu Nr.69: Antrag kommt jedes Semester. in Position 4 von SS26, 30000 € beantragt und genehmigt, ect... doppelt der sich nicht?

Jette: Man kann mehrfach beantragen.

Peter: Ist prinzipiell so, dass die Gelder für die Studienliteratur bei uns Puffer sind. Wenn das Budget eng ist, bekommen sie weniger Geld. Für die höheren Bib-Öffnungszeiten wurde mehr Geld beantragt, nach Verhandlungen wurde angewiesen, lieber an den Mitteln für die Literatur zu sparen, aber nicht an den Personalkosten.

Magnus: Laufen andere E-Book Pakete weiter die man schon hat?

Peter: feste Pakete haben. Verlag stellt große Anzahl von Ebooks zur Verfügung. Kann sehen welche Bücher oft angeschaut werden, diese werden dann dauerhaft beschafft. Mischkalkulation. Bib hat auch eigenes Geld.

zu 70

Magnus: Wurde schonmal, haben damals das gekürzt und nur für Pflichtveranstaltungen Exkursionen finanziert. Sind das Pflichtveranstaltungen?

Peter: Nein, keine Pflicht. Auch Senioren können mit Internationals Exkursionen machen. Man hat es schon einmal eingeschränkt. Man entschädigt Studis mit Internationals zu gehen.

Magnus: Rechtliche Problematik von damals gibt es jetzt nicht?

Peter: Es steht in Vorschrift und ist abgedeckt, wenn es im Rahmen bleibt.

Julius: Problem war nur der Exkursionsteil.

Magnus: Haben für ein Semester fürs IO (International Office) 20 h mehr bewilligt. Gibt es da einen Mehrbedarf?

Peter: Nein, das IO hat immer einen hohen Bedarf. Welchen Posten man bewilligt ist Zufall

Diskussion zum Budget WS 2026/27

Magnus zu 55: studiert auch Chemie, hat Praktikum gemacht. 100h wahrscheinlich zur Kalibration der Titratoren. Infragestellen ob 100h da nicht zu viel sind.

Flo: Geht auch darum Versuchskonzepte zu entwickeln.

Magnus: Denkt nicht, dass man kürzen muss. Aber stellt Notwendigkeit der HiWis in Frage. Gibt auch BAs die in diese Richtung gehen.

Julius: Wär schöner wenns getrennt gewesen wäre. Ist wohl eher ein nettes Nice-to-have ist. Holt durch das Pflichtpraktikum auch viele Menschen ab.

Flo: Würde es sich merken, dass wenn man Budget für andere Punkte benötigt- man die HiWi-Stunden kürzen könnte

Magnus: Man könnte Geld bei Sachmitteln und HiWi Stellen des IO sparen und stattdessen in die Bib oder Entrepreneurs Campus stecken.

Julius: Die Bib hat nicht die Priorität.

Matthias: Werden Budgets-Anfragen höher wenn man höhere Summen bewilligt? Also dass Leute immer mehr beantragen

Peter: Wir haben in den letzten 3 Jahren starke Steigerung von den Stundensätzen der Tutoren gehabt. Das QSM-Budget war aber konstant

Julius: hat keine krassen Pull-Effekte beobachtet

Peter merkt an, dass der Erfinderinnentag keinen Lehrbezug hat.

Julius: Findet keinen Posten, bei dem zugunsten des Erfinderinnentags im passenden Umfang gekürzt werden kann.

Magnus: Sind die 50.000€ Das Restbudget, dass man zurückgehalten hat?

Peter: Ja. Ziehen wir zuerst einmalige Ausgaben ab und reservieren dann immer Geldbeträge für die Ausschreibungen.

Das Studierendenparlament beschließt das QSM-Vorschlagsbudget der Ausschreibungsrunde SS26 für das Budget 2026 gemäß Vorlage des AK-QSM. (11:0:0)

Budget 2027

Fragen:

- Magnus: Zu 23: Die Daten für die Anstellungen sind anders als im Budget 2026 bereits beschlossen. Warum?
- Peter: Ist weil das Sommersemester auf dem Papier bis 30.09. geht
- Florian zu 32: Mittlerweile funktioniert diese Plattform auch auf anderen Geräten, nicht nur Apple. Eventuell wäre eine günstigere Alternative zu Apple möglich für mobile Endgeräte

Diskussion:

- Matthias: Sieht kritisch iPads für Prüfungen zu finanzieren. Sind nicht verantwortlich Planungsfehler auszugleichen.
- Julius: Innovation im Prüfungsformat zu unterstützen wäre schon sinnvoll.
- Flo: Ja, geht mehr und in diesem Fach sinnvoller als auf Papier
- Janik: Findet das Format sinnvoll, hat auch noch Potential.
- Julius: Auch sinnvoll, weil Verbundprojekt.

- Matthias: Sieht keine anderen Anträge für die das Geld verwendet werden könnte.
- Julius: Man könnte mehr in den Puffer schieben
- Matthias: Schon schlecht, wenn man dann nicht genug Tablets hat für die Prüfung.
- Janik: Können sie ja dazu auffordern, den Antrag in der kommenden Antragsrunde nochmal zu stellen mit anderen Geräten.
- Sarah: Müssen sie genau die Geräte anschaffen, die sie beantragt haben?
- Peter: Ja, bei wirtschaftlicher Begründung können sie auch andere beschaffen. Die Geräte werden entsprechend hergerichtet das man nicht anderes machen kann.
- Julius: Sollte auch auf anderen Geräten gehen, ist eine Web App.
- Peter: Die Geräte müssen während der Prüfung eingeschränkt werden können, so dass nichts anderes verwendet werden kann.

Stimmbild: Wer ist dafür die 5 iPads mit reinzunehmen? (6:1:4)

Keine weiteren Anmerkungen.

Das Studierendenparlament beschließt das QSM-Vorschlagsbudget der Ausschreibungsrunde SS26 für das Budget 2027 gemäß Vorlage des AK-QSM. (11:0:0)

Sarah: Warum finanzieren wir Doktorantenstelle?

Peter: Muss weitere Labs betreuen und damals mussten sie noch Orientierungssemester, aber diese Stelle macht mittlerweile eine voll angestellte.

Das Studierendenparlament beschließt das QSM-Vorschlagsbudget der Ausschreibungsrunde SS26 für das Budget 2028, 2029 und 2030 gemäß Vorlage des AK-QSM. (11:0:0)

Magnus: bedankt sich bei AS QSM und besonders auch bei Peter

GO-Antrag Magnus: Neuer TOP "Besetzung Vorschlagsliste Verwaltungsrat"

TOP 10: Besetzung Vorschlagsliste Verwaltungsrat

- Sarah: Antragssteller konnte leider nicht anwesend sein, Vorschlag kann trotzdem eingereicht werden
- Magnus: müssen wir wählen oder nur Vorschlagsliste? Alle Hochschulen schlagen vor. Wir hatten immer 3 vorgeschlagen. Letztes Mal nicht, da die anderen Hochschulen Leute gestellt hat. Wir stellen auch personenbezogene Stellvertreter
- Annika: Stellvertreter müssen nur kommen, wenn Hauptperson ausfällt
- Leon ist aufgestellt
- Laura stellt sich auf
- Annika meldet sich als Stellvertretung

- Sarah: Leute sollen sich im StuPa rückmelden
- Magnus würde sich für Stellvertreter melden
- Julius: du sitzt dann im Unirat, Aufsichtsrat von StudiWerk und Vertreterversammlung. Wollen wir die Konstellation?
- Magnus: zieht Bewerbung zurück
- Magnus: Wir hatten eine Reihung

Das Studierendenparlament beschließt für den Verwaltungsrat des Studierendenwerks 1. Laura Schultes mit Stellvertreterin Annika Riepe, 2. Leon Pavljasevic mit Stellvertreter Florian Thamm vorzuschlagen. (7:0:4)

GO Antrag Matthias: TOP14: Aktion Pride-Flaggen für die Uni im Pride Month Vorziehen

Top 14: Aktion Pride-Flaggen für die Uni im Pride Month

- Leo stellt den TOP vor
 - Die Uni hatte die letzten Jahre immer eine Prideflag draußen hängen
 - Diese fehlt dieses Jahr, "wir" würden selber welche aufhängen, dafür wir Budget benötigt
- Magnus: hätten wir dann einen Bestand für die Zukunft?
 - Leo: ja
- Julius: habt ihr bei der Uni nachgefragt, warum diese nicht hängen? Im Haushalt wurden 200€ für Aktivismus reserviert, wieso werden diese nicht genutzt. Thematisch passt das? Ggf. Queer Ref Posten aufstocken, dann sieht man den Posten besser
 - Leo: drittel vom Posten schon ausgegeben (Julius: habt noch was für Öffentlichkeit). Ja haben das Geld noch, aber würden das gerne noch für andere geplante Aktivitäten nutzen. Könnten 100€ rausnehmen
- Magnus: Befürwortet Verwendung des Queer-Ref Budgets. Unabhängig davon ob die Uni Flaggen aufhängt, wäre es ein gutes Zeichen
- Sarah: Seid ihr euch sicher das die niemand klaut?
 - Matthias: sieht das aber kein Argument dagegen
- Annika: bei uni nachgefragt?
 - Leo: nein, weil gestern erst aufgefallen, deswegen war der TOP zeitkritisch
- Matthias: 3 Optionen: Haushalt erhöhen, Stud Kleinprojekt, Nichts machen. Nicht machen schafft weniger flaggen. Würde Haushalt erhöhen. 200€ Für Queerref
- Magnus: StuPa unterstützt damit keinen Vandalismus an der Uni
- Julius: 200€ für Flaggen, wir beschließen kein Sticker Budget

- Priska: wie kommen die 200€ zustande? Würden es nicht 100€ tun? Flaggen relativ billig
 - Julius: steht nicht wie viele Flaggen. Brauchen viele großen Flaggen
- Magnus: Geld ist nicht in Händen von einer Sponti initiative, sondern unserem Referat

Das Studierendenparlament beschließt eine Rücklagenentnahme von 200 € zugunsten der KST 300 930 (Queer Referat) für Aktivismus im Rahmen des Pride Months. (10:0:0)

TOP 11: Verabschiedung des Jahresabschlusses 2025

- Matthias: entlasten heißt Aufgabe als erfüllt?
 - Sarah: ja, wir schlagen auch nur vor
- Magnus: kam das im HHA vor?
 - Matthias: mir ist nichts bekannt
 - Priska: Jonas hat angeboten, dass der HHA vorbeikommen kann und das anschauen. Wurde nicht in Anspruch genommen.
- Julius: Prüfung haben wir Leute bezahlt und Präsidium prüft. Wir können mal für Finanzplanung reinschreiben
- Matthias: letzter HHA hat das nicht gemacht
- Laura: Rechnungsprüfung scheint auch ok zu sein

Das Studierendenparlament verabschiedet den Jahresabschluss 2025 und schlägt dem Präsidium der Universität Ulm vor, die Vorsitzenden der StudierendenExekutive, den Ressortleiter Finanzen der StudierendenExekutive sowie den Beauftragten für den Haushalt zu entlasten. (10:0:0)

TOP 12: Besetzung Awareness-Team Ausschuss

- keine Mehrheit und keine Bewerbungen
- wird vertagt

TOP 13: Sichtbarkeit der Inhaltsarbeit der StuVe (Diskussions-TOP)

- Sarah: Arbeit die wir leisten ist nicht sichtbar. "finanziert nur paar uni Partys". Sitzungen sind zu lange, niemand will ins Stupa. Ordentlicher top dafür
- Mika: Leuten bei Wahl erklärt, was Gremien machen. Fiel schwer. betonen, dass wichtig und Wirkung für Studis
- Magnus: Kann das bestätigen. Ist seit Jahren Dauerproblem und auch bei anderen Unis. Es gibt ein Politik- und ein Öffentlichkeitsreferat. Der Wahlausschuss versucht immer das auf die Wahl hin zu retten.

- Igor ist aus dem Öffentlichkeitsreferat zurückgetreten, restliche Referentinnen an Arbeitsvertragsgrenzen und es gibt keine Information zum Politikreferat
- Magnus: Grenzen an Arbeitsverträgen. Können wir als Gremium Öffentlichkeit schaffen? Oder wem anderen Auftragen? Müssen Kapazitäten schaffen
- Matthias: Sieht das als Exekutiv-Aufgabe. Öffentlichkeitsreferat soll sich darum kümmern. Priorisierung sollte verändert werden oder Kapazitätsgrenzen akzeptiert.
- Julius: warum wo wie mehr Öffentlichkeit? Öffentlichkeit als Selbstzweck cool, aber wofür? Unser Standing ist positiv assoziiert. Wir brauchen mehr Personal und Meinungen. (mehr Personal als Meinung). Öffentlichkeitsarbeit schwerpunktgerechter
- Magnus: kein Selbstzweck. Demokratie in der Stuve kurz vor Exitus. Immer kurz vor nicht beschlussfähig. Wahlbeteiligung unter 5%. Zu wenig Beteiligung bei der StuVe, obwohl so viel Studi Gelder. Leute wissen nicht was wir machen → können keine Gegenmeinung äußern. Größeres StuPa & FSR schön. Ausschüsse und AKs auch unterbesetzt
- Matthias: Öffentlichkeit reiner Selbstzweck. Brauchen Leute für Gremien.
- Sarah: bekommt Missstände von anderen Unis mit. "Es läuft ja". Wenn wir hinschmeißen, checken die Leute, dass sie was machen müssten. Insta erreicht nicht alle. Reel vom StuPa letztes Jahr hat wenig gebracht. TO sollte in die Story. StuPa auch nicht alles. Wahlwerbungsplakate erreichen auch wenige Leute
- Magnus: sieht das Problem auch. Außerparlamentarische Umfeld (HSGs) besser unterstützen und besser einbinden. Wenige bewerben sich von 0 auf StEx. andere StuPas sind bekannt, weil die sich streiten. Mehr Öffentlichkeit über StuPa TOPs in das Umfeld rein. Wir sind mit 2-3 Gremien überlastet, also schwierig
- Julius: Hat viel damit zu tun, dass es wenig Stress gibt. Selbst den Leuten, die sich engagieren scheint egal zu sein, was das Parlament tut. Wir haben keine massiven Meinungsverschiedenheiten. Wahlkampf wie drei Marketingkampagnen fürs gleiche Produkt. Gremienarbeit ist sehr unzugänglich. StuPa ist keine Sitzung, zu der man aus Interesse für einen TOP mal vorbeikommt, wenn er zwischen 18 und 2 Uhr abgehandelt wird. Social Media Arbeit wenig inhaltlich, viel auf kurze Posts im Textformat, wenig im Interview Format. Campuccino vielleicht eine Möglichkeit die Inhaltsarbeit der StuVe zu verbreiten.
 - Sarah: best of stupas in Klos hängen
- Matthias: da vieles Unkontrovers abläuft, können wir uns bei Beschlüssen was rausnehmen. Studis merken nicht mal wenn wir z.B. Beitrag erhöhen. → z.B. Campuccino stärker fördern. HHA mitgeben großzügiger zu sein. Stimmt Julius allgemein zu
- Julius: Sollten als Gremium besser arbeiten. TOPs und Diskussionen enorm schlecht vorbereitet. Läuft sehr ineffizient
- Sarah: sitzt jede FS-Sitzung und sagt, dass wir überall wen brauchen. Mehr wird nicht. Paar machen ein Amt und reicht denen (studium). FSen ausgeschöpft. bereits Dopplungen in HSGs. Müssten komplett neue Leute finden. FUESE stärken. Weniger StuPa aber mehr Referate. Ideen für FUESE?

- Matthias: müssen über Ausrichtung verschiedener Veranstaltungen reden. Große Veranstaltungen ähnliches extrovertierte Alkoholiker "Publikum" und Orgs. Letzte FUESE war noch Bier da und Rest leer; sollte man abfangen; als ein Beispiel.
- Sarah: Tutoren dürfen kein Alk hinstellen (Ersties dürfen)
- Matthias: FUESE hat sich die letzten Durchläufe verbessert
- Magnus: müssen aufhören, nur Leute in FSen anzufragen, die sind schon tief drin. Mehr Engagement über Umfragen (über StuPa Themen, gabs früher vom Politikreferat). Leute die neu sind haben strukturell, bürokratische und persönliche Hürden (kennen sich alle). Neue Leute kommen rein, weil sie sich mit StuVe Leute anfreunden. Woran liegt der Spaß?
- Julius: HSG-Messe in zweiter bis dritter Woche. Erste Woche hast du andere Probleme als Ehrenamt zu suchen. HSG-Werbung besser, wenn man Termine hat. Wir sind bei der Planung nicht mehr in der Klausurenphase
- Matthias: Wir können neue Wege gehen. Durch Budgetfreigabe Campuccino verbilligen (kostenlos?). Umschwung zu gutem StuPa schwierig, da Doppelbesetzungen
- Sarah: Irgendwie scheinen wir ja bei den letzten StEx Ausschreibungen schon randos ran bekommen zu haben. Wie bekommen wir mehr solcher Leute ran und binden sie auf positive Art ein? Bei Campuccino Neuausschreibung gab es auch Neue.
- Magnus: viele Ideen hier. Wie kriegen wir das umgesetzt? AG?

GO Matthias: Sontiges vorziehen dann weiter mit TOP 13. Keine Gegenrede.

TOP Sonstiges wird abgehalten, dann hier weiter.

- Julius: Sieht zwei Akteure aktuell: Gremienbesetzungsausschuss und Innen Ausschuss. Wenn wir die Aufgaben da drin sehen, dann brauchen wir keinen AK. Aktionen in die Richtung wirken oft desperate. Professionalisierung des Ausschreibungsprozesses könnte aber helfen.
- Matthias: In der letzten StEx Ausschreibung lag der Erfolg auch am Riesenaufwand. 4 Personen haben über Weihnachten alle Kapazitätsgrenzen ausgereizt. So etwas können wir nicht für alle Ausschüsse machen.
- Magnus: siehts wie Julius. Bedenken, ob Ausschüsse besetzt werden. Ausschüsse decken keinen Politischen spaß ab. Ist bei uns schwach

wir sammeln jetzt fürs WiSe, ab nächstem SoSe Ausschüsse zuständig

Ideensammlung (bis WiSe):

- StEx
 - Termin Uniforum
 - WiSe schwieriger wegen Einführungsveranstaltungen
 - FUESE: Präsenz der StuVe
 - Quiz über die StuVe
 - Campuccino

- Julius: "Wir lassen uns dazu herab unsere Protokolle da auszulegen"
 - StuPa
 - Effizienz und Attraktivität der Sitzungen
 - Zeitslots für TOPs
 - Bessere Vorbereitung (TOPs und der Mitglieder)
 - Fragen per Mail (stuve@)
 - Fraktionsarbeit oder interfraktionell
 - früherer Start (vor Mitternacht fertig)
 - muss mit Terminen der Mitglieder abgestimmt werden
 - nur wenn möglich
 - wöchentliche Sitzungen
 - für FSRler: 3 Abende weg
 - für Partyorga auch schwierig
 - Mitglieder mehr politisieren
 - Gremienbesetzungsausschuss & Innen Ausschuss
 - Niederschwelliges und strukturiertes Onboarding bei allen Ausschüssen
 - gemeinsam
 - Wertschätzende Kommunikation gegenüber anderen Mitgliedern
 - Unterstützung bei Hochschulpolitischem Engagement
 - Leute sollen ihre Anfangsämter freigeben
 - Matthias: unsere Rollen sind ausgelegt, dass man in mehreren Rollen sein muss. Wenn nicht kommt man nicht alle Informationen um "dazuzugehören"
 - Julius: Diskussionen über stuve@ führen. Keine Diskussionen/Rückfragen über stuve@ mehr
 - Sarah: Leute nicht überlasten. Nicht in 5 Rollen sein. System so nicht gedacht, aber macht grad viel Arbeit. Vernetzung wichtig, aber müssen auch von neuen Leuten getragen werden. Neue Leute nicht direkt in nen Edel zwingen
 - Julius: Es soll attraktiv sein hier sich zu engagieren (unter anderem sich nicht überlasten). Leute sollen ihre Anfangsämter abgeben. Dadurch Leute chronisch überlastet + wir sehen unattraktiv aus + neue Leute kommen nicht rein. Kleine Plätze attraktiver
 - Matthias: Wir haben ein ganz tolles C-Ref - und dann gibts da auch noch andere Referate. Jetzt darfs stehen bleiben.
-

TOP 15: Sonstiges

T-StuVe

- Vermutlich nächste Sitzung
- wie ist das mit Stimmrecht?
 - jeder kann Mitglieder werden, aber nur Stupa stimmberechtigt
 - es müssen genug Stupaler Mitglied werden
 - geht spontan
- ordentliche Einladung folgt

SL

- Bitti bitti
- Öffentlich ausschreiben?
 - ja

Sarah beendet die Sitzung um 01:45 Uhr.

TOP 3: Das ist eine Überschrift 2

TOP 3a: Das ist eine Überschrift 3

- Das ist ein Bulletpoint
- Und nochmal einer

Das ist ein Beschluss

Das ist ein Meinungsbild.

Das ist ein GO-Antrag.

Das ist eine Abstimmung zwischen Alternativen Änderungsvorschlägen oderso